

Leistungsbericht 2005 der Abteilung für Öffentliche Beleuchtung (MA 33)

Die MA 33 ist mit der Planung, Errichtung, Instandhaltung und Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung (insgesamt etwa 243.000 Lampen und 151.000 Leuchten), der rund 200 öffentlichen Uhren sowie ebenso vielen öffentlichen Anstrahlungen beziehungsweise Effektbeleuchtungen betraut. Zur effektiven und raschen Störungsbehebung ist ein Permanenzdienst (Lichttelefon) im 24-Stunden-Betrieb eingerichtet. Im Auftrag der MA 46 behebt die Öffentliche Beleuchtung auch Störungen am starkstromtechnischen Teil der rund 1.100 Wiener Verkehrslichtsignalanlagen. Für Forschung und Entwicklung sowie Qualitätskontrollen betreibt die Abteilung einen eigenen elektro- und lichttechnischen Versuchsraum.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2005

Baustellen-Highlights

- Bei der Neuerrichtung der öffentlichen Beleuchtung am Vorplatz Schönbrunn beziehungsweise der Schönbrunner Schlossbrücke galt es, die Sicht- und Bezugsachse zum Schloss hervorzuheben und für homogene Ausleuchtung des Innenplatzes und der angrenzenden Straßenzüge zu sorgen.
- "Lichtraum Kunstplatz Karlsplatz Resselpark" verbindet als gemeinsames Projekt der MA 33 und der Künstlerin Victoria Coeln erstmalig neueste Lichttechnik mit speziell für den öffentlichen Raum entwickelter Lichtkunst.
- Der erste Teilabschnitt des neuen Beleuchtungskonzeptes für die Wiener Ringstraße zwischen Schwarzenbergplatz und Rathausplatz wurde fertiggestellt und bringt neue Maßstäbe. Das Gesamtprojekt in drei Abschnitten wird bis 2007 umgesetzt.
- Im Rahmen der Neugestaltung des Columbusplatzes wurde eine moderne Lichtmastanlage aus Flutern mit Halogen-Metaldampflampen montiert. Das "Ei des Columbus" als herausragendes Element der Fassade des neuen Einkaufszentrums wird eigens angestrahlt.
- In Teilbereichen der Wiener Höhenstraße von "Am Cobenzl" bis zum Parkplatz Kahlenberg wurde die mehr als 40 Jahre alte Beleuchtungsanlage saniert, wobei der Denkmalschutz zu beachten war.
- Die Anordnung des Lichtbandes an der Kennedybrücke wurde so gewählt, dass eine vollflächige Durchleuchtung der Glasflächen gegeben ist, um das künstlerisch gestaltete Glasmuster hervorzuheben.
- Für die neue Effektbeleuchtung der Reichsbrücke auf der Fuß- und Radwegrampe zur Donauinsel wird erstmals ein in (LED, „acro:Light Emitting Diode“) (Leuchtdiode)-Technik ausgeführtes Beleuchtungssystem eingesetzt.
- Am Wallensteinplatz kommt ein neues Uhrendesign mit seitlicher LED-Beleuchtung und lichtleitendem Hintergrund zum Einsatz.

Einsatz moderner Lichttechnik spart Energie

- Durch Einsatz neuester Lichttechnik und moderner Lampen- und Leuchtentechnologie wird die Lichtqualität verbessert und gleichzeitig weniger Energie verbraucht.

Sonstiges

- Bezug des neu errichteten Betriebsgebäudes am Standort der MA 33, 11., Sennegasse 2
- Tag der offenen Tür am 29. November 2005